

Handschriften / Autographen

Interims-Diarium von Nikolaus Dal für Gotthilf August Francke.

Dal, Nikolaus

Tarangambadi, 01.01.1741-29.01.1741

29. Januar 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175486](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175486)

Jan. 9. An den die suchte man die Stadt etwas besser zu veranordnen.
Letzt, griffen die sämtlichen Chinesen zu den Messen. Man
auf die Holländer auf von dem Castell mit Cannon
auf sie feuern liess, darauf ab mit dem Tisat in der
Hand sie attackierten, und 25000 Töten widerriefen.
Dadurch veränderten die Manufakturen, insbesondere im Zuckern,
großen Schaden leidend, d. die Holländer wurden jährlich
zwei Millionen Thaler einbüßen.

Dr. Riemann schrieb, daß die Wege etwas besser werden
indem die Manufakturen (oder vielleicht andere industriellen Be-
trieben) sich wieder auf zuholen Personnen brauchen.

Wir setzten dem dem Tisat zu geben mit 10 Reis Perlen zu
kaufen, um das gänzlich abgegangene Malabarische Reis zu
die Bedeutung des Reis, darauf zu drücken; Dr. Tisat aber
schrieb, er würde in diesem Jahr schwerlich etwas bringen
können.

Jan. 29. Dr. Tisat liegt einige Tage fern am einen Fieber den
nicht; es scheint aber keine Gefahr zu haben, weil es sich
schon etwas mindert besteht.

Der Hohn auf Madras verzollt, daß ein sehr feiner
Madrasischer Reis in S. Thomé liegen.

Reis liegen sehr mit dem Tisat zu geben.
Frankfurt, den 29 Jan. 1741. Nicolaus Del.

Der (Tit) Herr Hof Prediger Ziegenfagen wollte von
der Güte sagen dieses dem dem D. F. F. zu senden.